1274.Die Sterne am Himmel
Hintergründe von S. Radic

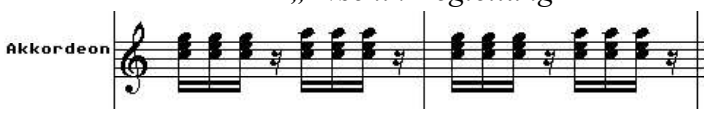
Das **Original Tiroler Echo** ist eine volkstümliche Musikgruppe aus Tirol in Österreich. Die Band wurde 1978 gegründet und spielt aktuell in folgender Besetzung: Gesang, Steirische, Klarinette, Saxofon, Flügelhorn, Trompete mit **Luis Plattner**. Gesang und Gitarre mit **Gerhard Kometer.** Bariton, Posaune und Trompete mit **Helmut Mühringer** (seit 1996). Trompete mit **Marcel Fröch** (seit 2011). Akkordeon mit **Mike Sala** (seit 2014) Bass, Posaune mit **Herbert Runggatscher** (seit 2014) und Schlagzeug (phasenweise) mit **Walter Pöham**.

In der Regel besteht eine Oberkrainer Besetzung aus Akkordeon, Baritonhorn oder Kontrabass (Bass), Gitarre (Rhythmus), Klarinette, Trompete und natürlich aus ein- oder mehrstimmigem Gesang. Für einige Aufnahmen wurden auch Mundharmonika oder eine zweite oder sogar dritte Klarinette verwendet. Zusätzlich gibt es Alben mit Streichorchester und auch Blasmusik.

Obwohl der Oberkrainerstil Ähnlichkeiten mit der Ländlermusik aufweist, wurde er anfänglich keineswegs dieser zugeordnet. Er entspricht auch nicht der slowenischen Volksmusik. Vorwiegend werden 4/8-Polkas, Walzer sowie Märsche gespielt und natürlich auch Ländler mit typischer 4-Takt-Einleitung, wie z. B. der Bauern-Ländler. Eine Neuerung brachte dieser Stil jedoch auch damit, dass die Harmonik vieler Lieder sehr modern war und in die Jazzharmonik geht. In fast jedem der Lieder sind Jazzelemente, wie Sextakkorde oder Sekundärdominanten (zumeist von der zweiten Stufe) zu finden.

Slavko Avsenik gründete zusammen mit seinem Bruder Vilko Avsenik die Musikgruppe „Gorenjski Kvintet“, die als „Slavko Avsenik und seine Original Oberkrainer“ („Original Oberkrainer Quintett“) international bekannt wurde und mehr als 36 Millionen Tonträger verkaufte. Auch sind sie die Erfinder des „Oberkrainer Sounds“, der auch heute noch von einer Vielzahl von Musikgruppen gespielt wird.

„Avsenik-Begleitung“



Mich zieht's hinaus in die weite Welt,
ich bin ein Musikant,
mit Liedern und mit frohem Klang.
geht's fort von meinem Heimatland.
Mein Madl wird jetzt traurig sein,
denn sie ist nun allein,
ein Musikant braucht Fröhlichkeit,
und er kann auch nicht einsam sein.

Die Sterne am Himmel,
sie sagen dir gut Nacht,
bin ich auch nicht bei dir,
sie grüssen dich von mir.
Wir sehen uns wieder
im schönen Land Tirol,
drum sag auf Wiedersehn,
und bitte nicht leb wohl.

La, La, La, La ...

Und kommt für mich einmal die Zeit,
wo mich das Heiweh plagt,
stimm i a frohes Liadl an,
denn i komm jetzt auch wieder hoam.
Und steht mei Schatz dann vor der Tür,
bin i a glei bei ihr,
i schenk ihr und des isch koa Scherz,
mein frohes Musikantenherz.

Die Sterne am Himmel...

La, La, La, La ...

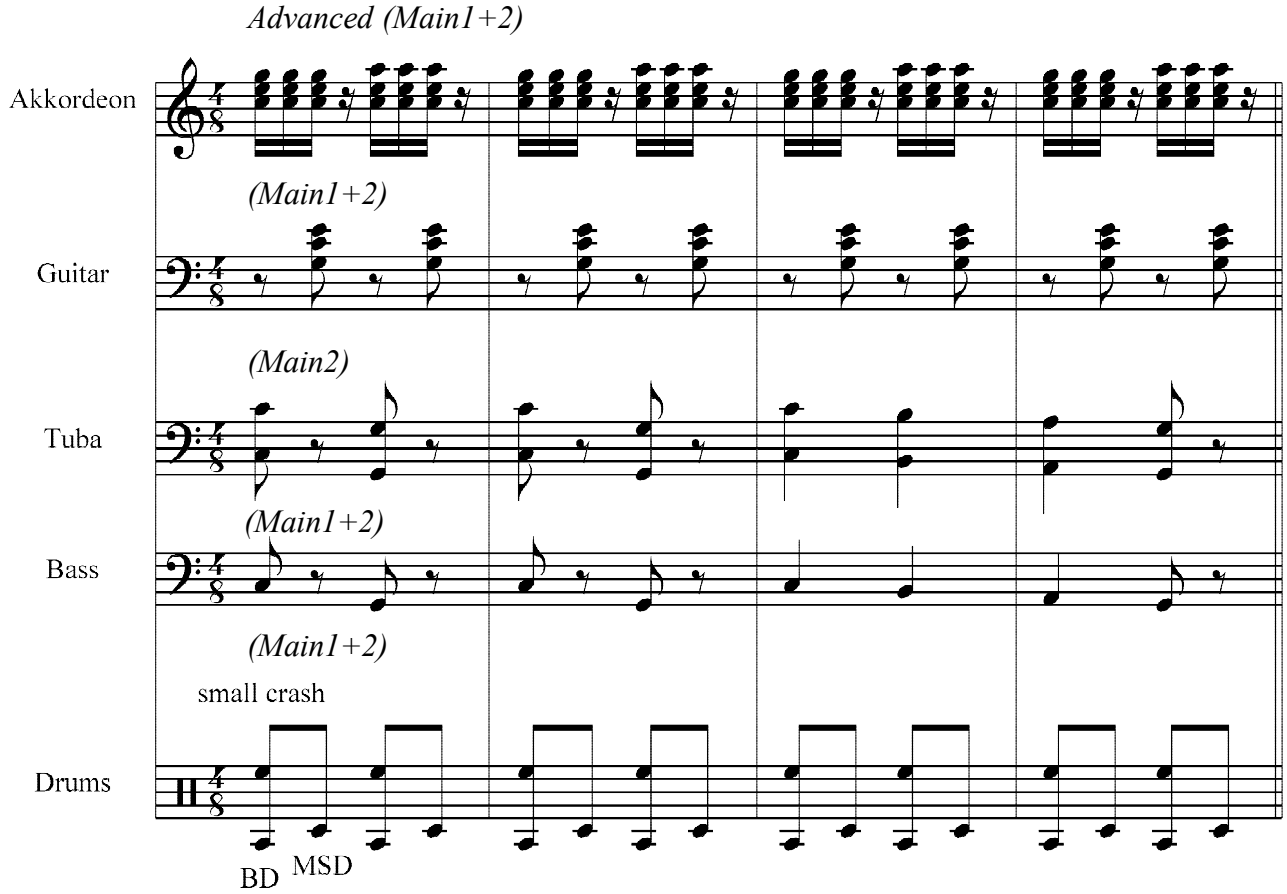
Wir sehen uns wieder
im schönen Land Tirol,
drum sag auf Wiedersehn,
und bitte nicht leb wohl.

STYLE-Programmierung **Die Sterne am Himmel**

(C) März 2016 by S. Radic
MK355
MWP-Nr.1274

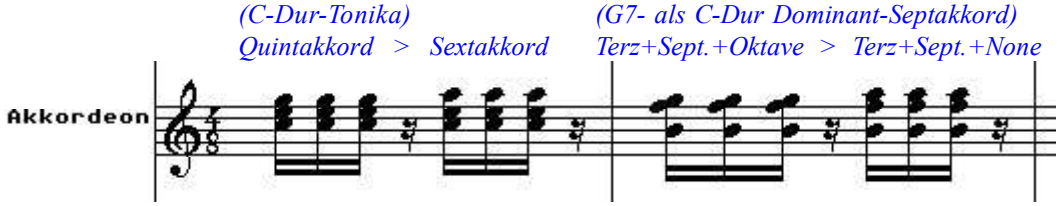
Oberkrain-Hit von der Gruppe
"Original Tiroler Echo" 2013
Bearb.: S. Radic

Avsenik-Polka, 4/8-Takt, T=140



Programmieranweisung

Die Oberkrainer-Musik wird unweigerlich mit dem slowenischen Akkordeonisten und Bandleader SLAVKO AVSENIK (1929-2015) in Verbindung gebracht, denn alle Oberkrainer-Bands haben „seine" berühmte Akkordeon-Begleitung übernommen - und erst wenn diese erklingt, ist es auch der „Oberkrain-Sound". Insofern ist AVSENIK eine Art James Last der Volksmusik, der auch durch seine Spezial-Kreationen vieler Begleit-Styles bekannt wurde. Das Avsenik-Akkordeon ist eine sehr schnelle Folge von je drei 16tel-Begleitakkorden mit einer ganz bestimmten, aus der Jazzmusik entliehenen, Intervall-Zusammensetzung. Diese sieht konkret für die Tonika und den Dominant-Septakkord so aus:



Die Anderen Style-Parts spielen die Vor- und Nachschlag-Routine einer 4/8-Polka. Der TUBA-Part ist in Oktaven einzugeben, weil der GM-Tuba-Sound relativ „dünn" ist und sowohl eine Verstärkung mit Oktave als auch mit dem Bass-Part benötigt. Das Avsenik-Akkordeon ist als Advanced ausgeführt und Tuba erklingt nur im Main2.